

Naturschutzgebiet „Antrifftalsperre bei Angenrod“



Schutzgebiet seit	1984
Flächengröße	13,46 ha
Lage	nördlich von Angenrod

Das Naturschutzgebiet „Antrifftalsperre von Angenrod“ umfasst die Wasserflächen der Stausee-Vorsperre mit einem typischen Röhricht-Saum in den Flachwasserbereichen sowie die angrenzenden Wiesen und Hochstaudenfluren. Als Ausgleich für das überstaute Grünland mit seinen Hecken- und Baumstrukturen infolge des Talsperrenbaus, wurde das Gebiet, mit dem Ziel es zu einem attraktiven Brut- und Rastvogelstandort für wasser- und feuchtlandgebunden Vogelarten zu entwickeln, als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Tatsächlich brüten hier seither zahlreiche, zum Teil seltene und streng geschützte Vögel. Von Zugvögeln wird das Gebiet zudem als Rastplatz auf dem Weg in die Sommer- bzw. Winterquartiere aufgesucht.

Seltene Tierarten	Trauerschwalbe, Eisvogel, Fluss-Uferläufer, Wiesenpieper, Kiebitz, Haubentaucher und Schwarzhalstaucher
Pflegemaßnahmen	Zum Erhalt der Biotopfunktion des Offenlands wird dieses regelmäßig gemäht.

Zum Schutz dieses besonderen Lebensraumes und der dort Ruhe und Schutz suchenden Tiere können auch Sie beitragen!

Wir bitten Sie, verlassen Sie die ausgewiesenen Wege nicht und leinen Sie ihre Hunde im Naturschutzgebiet an! Die hier lebenden Tiere fühlen sich von schon bei kleinen Störungen bedroht, reagieren mit Flucht und verlassen das Gebiet, meist ohne ihren Nachwuchs!